

# Inhaltsverzeichnis

**Das Kreuz am Wege zur Königsmühle in Budissin (Grässe) ..... 3**



[<<< zurück](#) | [Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen - Band 2](#) | [weiter >>>](#)

# Das Kreuz am Wege zur Königsmühle in Budissin (Grässe)

Gräve a. a. 0. S. 175.

Geht man aus [Budissin](#) zum Ziegelthore heraus nach der [Königsmühle](#) hin, so wird man daselbst, wo linker Hand der Weg nach Niedergurig leitet, ein großes steinernes [Kreuz](#) bemerken, von dem man sich Folgendes erzählt: Einst habe ein Bauer aus dem Marktflecken [Baruth gewettet](#), einen [Scheffel Hirse](#) von dem Dorfe aus, ohne auszuruhen, auf seinen Schultern nach [Budissin](#) zu tragen: nach vom andern Theile angenommener Wette habe er es auch bis zu dem Platze, wo gegenwärtig das [Kreuz](#) steht, ausgeführt, sei aber daselbst hingsunken, habe den Blutsturz bekommen, und diesen Stein hätten seine Anverwandten ihm als Denkmal errichtet.

Quelle: [Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 2. Schönfeld, Dresden 1874, Seite 128; Digitale Volltext-Ausgabe bei Wikisource \(Version vom 1.8.2018\)](#)

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen2](#), [oberlausitz](#), [baruthbautzen](#), [hirse](#), [scheffel](#), [steinkreuz](#), [kreuz](#), [wette](#)

From:  
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:  
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessesachsen743&rev=1681496635>

Last update: **2025/01/30 10:52**

